

Erklärung.

[33531]

Die fort und fort wachsende Zusendung von Büchern, für die ich keinerlei Verwendung habe, die dadurch entstehende nutzlose Arbeit, sowie die vollständig zwecklosen Kosten für Frachten und Emballagen zwingen mich zu der Erklärung, daß ich Neuzugänge nur noch von den Verlegern annehme, die ich speziell darum ersucht habe. — Alles unverlangt Zugesandte geht unter Nachnahme der Spesen weder pro noch contra notiert zurück. Diese Erklärung lasse ich dreimal im Börsenblatt abdrucken und werde mich vorkommenden Falles auf dieselbe berufen.

Mainz, 17. August 1892.

Victor v. Zabern.

Badische Fortbildungsschule.

[32173]

Herausgegeben von
Kreislehrer **N. Niegel.**
Monatlich ein Heft.

Anzeigen und Beilagen

haben in obigen Monatsheften

sicheren Erfolg.

Unter allen pädagogischen Zeitschriften ist die „Badische Fortbildungsschule“ bei Schulmännern des Großherzogtums die am meisten verbreitete und gelesenste.

= Auflage 3200. =

Preis für die zespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 \mathcal{A} .

Für Beilagen berechne ich 15 \mathcal{A} .

Emmendingen. **A. Dölter's Verlag.**

[24710]



[23686]

Musik-Instrumente:

Violinen, Bratschen, Celli, Bässe, Zithern, Gitarren, Mandolinen, Flöten und alle Holz- und Messing-Blasinstrumente, Oka-rinas, Stockflöten, Ariston, Helikon, Sym-phonion, Polyphon; Noten zu allen mechan. Instrum.; beste römische u. deutsche Saiten, Stege, Colophonium, Stimmgabeln, Metro-nome nach Mälzl à remontoire, allerbestes Fabrikat, Notenpulte, Klaviersaiten etc. etc.

Illustr. Preisocourant gratis!

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig,
Musik-Verlag u. Instrum.-Export.

[35593] Der am 19. August d. J. verstorbene Professor der Theologie in Jena, D. Lipsius, hat eine wertvolle, an seltenen Werken und vollständigen Zeitschriftenserien reiche Fachbibliothek hinterlassen, die nach seinem ausgesprochenen Wunsche nicht zerstreut werden, sondern als Ganzes an eine Bibliothek übergehen soll. Sie wird zu diesem Zwecke jetzt katalogisiert und ein Katalog vervielfältigt. Etwaige Anfragen sind zu richten an Professor Lic. Baumgarten in Jena.

Verlagsprospekte.

[35695]

Die erste Auflage meiner Verlagsprospekte ist — acht Quartseiten umfassend — erschienen und gelangt an die Adressen von 10 000 Fabrikanten und Grosshandelshäusern zur Versendung. Inserataufträge erteilen mir für diese erste Auflage folgende Firmen:

- Baedeker, J., in Leipzig.
- Bredow, R., in Leipzig.
- Brieger, G., in Schweidnitz.
- Eckstein's Nachf. R., (H. Krüger) in Berlin.
- Fehsenfeld, F. E., in Freiburg.
- Freyhoff's, E., Verlag in Oranienburg.
- Grunow, F. W., in Leipzig.
- Hanstein's, P., Verlag in Bonn.
- Hartung, H & Sohn, in Leipzig.
- Hesse, Max, in Leipzig.
- Hinrich'sche Buchh., Verlagsconto in Leipzig.
- Kitzinger, W., in Stuttgart.
- Kummer, E., in Leipzig.
- Lechner's, R., Verlag in München.
- Levien, G., in Leipzig.
- Liebich, H., in Züllichau
- Loewenstein's, Ed., Verlag in Elberfeld.
- Lutz, R., in Stuttgart.
- Nitzschke's, W., Verlag in Stuttgart.
- Pahl'sche Buchh. in Zittau.
- Reissner, Carl, in Leipzig
- Renger'sche Buchh. in Leipzig.
- Reuter, W., in Dresden.
- Sadowsky, H., in Wiesbaden
- Schmidt, Caesar, in Zürich.
- Siemens, Georg, in Berlin.
- Springer, Julius, in Berlin.
- Verlag der Arbeitsstube (Eugen Twietmeyer) in Leipzig.
- Verlagsdruckerei, Schweizerische, in Basel.

Die zweite Auflage meiner Prospekte soll Ende dieses Monats erscheinen und an 10 000 Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter und Administratoren versandt werden.

Die Insertionsgebühren betragen für die 50 Millimeter breite Nonpareillezeile oder deren Raum 35 \mathcal{A} netto, zahlbar Ostermesse 1893 oder 30 \mathcal{A} , zahlbar bei Vorlage des Belegdruckes.

Verlagsfirmen, die sich mit Inseraten zu beteiligen gedenken, bitte ich um deren geschleunige Einsendung.

Leipzig, im September 1892.

Paul Beyer.

[7629]



Beachtenswert für Verleger!

[35141]

Ein oder mehrere Tausend Exemplare eines *illustr. populär-wissenschaftl.* oder *illustr. patriot. Werkes* werden für einen bestimmten Zweck, nicht zum Vertrieb im Buchhandel, billig zu kaufen gesucht. Für Verleger, die mit Resten räumen oder ihr Lager verringern wollen, besonders wichtig. Gef. Angebote bef. unter M. K. S. 35141 die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bücher-Auktion.

[35657]

Die Versteigerung der aus einer Pfändungsmasse herrührenden, unter Nr. 1—1048, 1476—1501, 1715—1759, 3071—3153, 3615—3623, 3853—3871 unseres Auktionskatalogs vom 2. Mai d. J. verzeichneten Werke, vorwiegend

rechtswissenschaftlichen Inhalts

wurde s. Z. vom kgl. Amtsgerichte vorläufig aufgehoben.

Wir haben jetzt von dieser Behörde den Auftrag erhalten, mit der Versteigerung vorzugehen und soll solche am 26. und 27. September vormittags von 9 Uhr an stattfinden.

Wir bitten event. um Erneuerung der s. Z. erteilten Aufträge, deren sorgfältige Erledigung wir zusichern.

Ein Exemplar des Katalogs steht gegen das Versprechen umgehender Rücksendung unter Kreuzband zur Durchsicht zur Verfügung.

Llst & Francke in Leipzig.

Verleger von Novellen

[35069]

werden ersucht, sich in Briefen, welche unter der Ziffer P. 35069 an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu senden sind, darüber zu erklären, gegen welche Vergütung sie bereit wären, den Wieder-Abdruck einer oder mehrerer Novellen in einer Zeitschrift zu gestatten.

- Die betreffenden Erzählungen sollen zum mindesten schon vor zehn Jahren erschienen und nicht zu sehr bekannt sein.
- Dagegen müssen dieselben durch interessante Handlung und tadellose Schreibweise sich auszeichnen.

Auch auf Romane, die den gleichen Bedingungen entsprechen würden, könnte reflektiert werden. —

Das Renommee der Autoren kommt ebenso wenig bei den Novellen, wie bei den Romanen in Betracht. Nur die Qualität der Erzählungen wird bei der Entscheidung über ihre Verwendbarkeit maßgebend sein.

[35651] Verkaufslokal für Buchhandel in einer Kleinstadt Schlesiens sofort anderweitig zu vermieten. Anfragen unter L. 3860 an Rudolf Woffe in Leipzig.

Neu! Praktisch. Neu!

[35601]

Eckenschner,

unentbehrlich für Verlags- Buchhandlungen, Buchbindereien, Geschäfts- Bücher- Fabriken, Chromos- und Oeldruckbilder- Fabrikanten, Papierfabriken, Kunsthandlungen, offerieren das

Tausend: 3 \mathcal{M} ;

Brief- Muster, 100 Stück gegen 50 \mathcal{A} .

Meltzner & Kayser, Dresden
Metallrahmenfabrik.

[35726] Zur Ausstattung des Schaufensters im neuen Geschäftslokal erbitten wirkungsvolle Plakate direkt.

Hochachtungsvoll

Breslau, September 1892.

Trewendt & Granier.